



# WILDE BESTIEN

BILDER TIERISCHER AGGRESSION,  
GEWALT UND BRUTALITÄT

9. bis 10.6.2016



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# WILDE BESTIEN

## BILDER TIERISCHER AGGRESSION, GEWALT UND BRUTALITÄT

9.6.2016 DONNERSTAG

---

13.00 Uhr

**Maurice Saß** (Hamburg): Einführung

13.15 Uhr

**Yannis Hadjinicolaou** (Berlin): „Macht wie die des Königs“ – Zur politischen Ikonographie der Falknerei in der Frühen Neuzeit

14.00 Uhr

**Kerstin Borchardt** (Leipzig): Die mythische Wissenschaft zwischen den Spezies: Arnold Böcklins Centaurkampf im Spannungsfeld von Mythenrezeption und Darwinismus

Kaffeepause

15.15 Uhr

**Alexander Gall** (München): Darwinismus oder Kampf um die Aufmerksamkeit des Lesers? Dramatik und Aggression in der populären zoologischen Illustration während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

16.00 Uhr

**Theresa Heßling** (Hamburg): Tierliche Affekte in Habitat Dioramen

Kaffeepause

17.15 Uhr

**Robert Bauernfeind** (Augsburg): Das Filmplakat zu Steven Spielbergs ‚Jaws‘. Eine Pop-Ikone tierischer Gewalt

18.00 Uhr

**Andrea Haarer** (Hamburg): Belebter Schleim. Victor Hugos Bildermachen

Pause

19.15 Uhr

**Georg Toepfer** (Berlin): Funktionen animaler Gewalt. Wissenschaftsbilder von Aggression unter Tieren

## 10.6.2016 FREITAG

---

9.00 Uhr

**Jessica Ullrich** (Erlangen): Take a walk on the wild side. Begegnungen mit wilden Tieren in der Gegenwartskunst

9.45 Uhr

**Pablo Abend, Thomas Hawranke** (Köln): Bestialische Ornamente. Von Kill-Animationen und der Wildheit der Skripte in digitalen Welten

Kaffeepause

11.00 Uhr

**Ole Wittmann** (Hamburg): Zarte Wildheit. Zum Tagfalter als Tattoo-Motiv

11.45 Uhr

**Sarah Wade** (London): Placid Predators: On some 'wild beasts' in contemporary art

Mittagspause

13.30 Uhr

**Jan Kucharzewski** (Hamburg): You didn't ask for reality, you asked for more teeth: Animal Violence, Authenticity, and the Question of Agency in the Jurassic Park Movies

14.15 Uhr

**Miriam Marotzki** (Bochum): Der Mann als Löwe, oder: ‚Leonisierung‘ als Männlichkeit-spraxis. Zu einer Selbstformung Leonardo da Vincis

Kaffeepause

15.30 Uhr

**Britta Ramminger** (Hamburg): Schoßtier oder Höllenhund? Zur Interpretation prähistorischer Hundedarstellungen

16.15 Uhr

**Barbara Schrödl** (Linz): Öffentliche Freiheit – Konzeptuelle Mode, männliche Models und bellende Bestien in einem Mailänder Tierasyl

Schlussdiskussion

## AKTUELLES FORUM KUNSTGESCHICHTE HAMBURG

Die erste Veranstaltung des *Aktuellen Forums Kunstgeschichte Hamburg* widmet sich dem künstlerischen Umgang mit tierischer Gewalt. Welche Bilder vom Menschen, vom Tier und von der Natur werden in der Kunst der Vergangenheit und der Gegenwart entworfen? Die Veranstaltung fragt nach den Ursprüngen, Modellen und Funktionen der Faszination für die unterschiedlichen Arten von Aggression, Gewalt und Brutalität, die das menschliche Auge im Verhalten von Tieren zu erkennen glaubt.



Naturbilder  
Images of Nature

LIEBELT  
STIFTUNG  
HAMBURG

## VERANSTALTUNGSORT

Warburg-Haus  
Heilwigstraße 116  
20249 Hamburg

## KONZEPT

Maurice Saß

## KONTAKT

Universität Hamburg  
Kunstgeschichtliches Seminar  
Forschungsstelle Naturbilder/Images of Nature  
Edmund-Siemers-Allee 1  
20146 Hamburg  
Telefon +49 40 42838-8134  
[maurice.sass@uni-hamburg.de](mailto:maurice.sass@uni-hamburg.de)

---

Finanziert wird die Veranstaltung aus Mitteln der Liebelt-Stiftung.

© Nikola Irmer: *testa*, 24×30 cm, Öl und Ei auf Holz, 2012